WALDINFO

Newsletter für Privatwaldbesitzende

QUELLENLAND SCHWARZWALD BAAR KREIS

LFV Landes Forst Verwaltung BW

WALDINFO

Newsletter für Privatwaldbesitzende

Liebe Privatwaldbesitzende,

Wir, Forstamt und Holzverkaufsstelle, hoffen, dass Sie gut in das neue Jahr gestartet sind. Was wünschen Sie sich als Waldbesitzende für 2021?
Wir vermuten:

- Ausreichend Regen
- Keine schweren Stürme
- Gute Holzpreise

Egal was und wie es kommen wird: Wir freuen uns, dass Sie mit uns den Wald im Blick haben. Weiterhin unterstützen wir Sie und sind offen für Ihre Fragen oder Anregungen. In dieser Ausgabe berücksichtigen wir die Themen

- App: WaldExpert
- Ein Blick zurück: Die Förderung 2020
- Landtagswahlen: Wald-O-Mat
- Ein Blick voraus: Forstpflanzen bestellen
- Holzverkauf

Herzlichst,

Ihr Forstamt

Forstamt
Landratsamt
Schwarzwald-Baar-Kreis

Dienstgebäude
Humboldtstraße 11
78166 Donaueschingen
Telefon: 07721 913-5200
Fax: 07721 913-6920
forst.donaueschingen@lrasbk.de
https://www.lrasbk.de/Forstamt

Anprechpartnerin Newsletter
Marisa Schwenninger
Telefon: 07721 913-5212
M.Schwenninger@lrasbk.de

Ausgabe 01/2021

TERMINE

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsthema	Veranstaltungsort
31.01.21		Abgabe Förderanträge Restmengen 2020, Anträge Pflanzung, etc. Frühjahr 2021	Beim Revierleitenden melden
31.01.21		Meldung Pflanzenbestellung	Beim Revierleitenden melden

APP WaldExpert

Seit Kurzem gibt es eine App, die Waldbesitzenden helfen soll sich einen leichten Zugang und Infos zum eigenen Waldeigentum in Baden-Württemberg zu verschaffen.
Unser Test ergab: Für Waldbesitzende, die erst seit Kurzem Eigentümer sind oder im Alltag wenig Chance haben sich mit dem Wald zu befassen, ist die App interessant. Es wird ein bunter Strauß an Themen behandelt:

- **Waldgrundstück auf Karte anzeigen lassen durch Eingabe Gemarkung und Flurstücksnummer**
    - Anzeigen von Holzvorrat,. Waldfunktionen, Schutzgebiete
    - Link zur Förderung
    - Kontaktdaten zuständiges Revier und Forstamt

- **Karteninfos umfassen**
    - Unwetterwarnungen
    - Rettungspunkte
    - Vulnerabilitätskarte (Gefährdung durch klimawandeltypische Mortalitätsrisiken)
    - Niederschlag mm/Jahr (Mittelwert 1961-90)
    - Frosttage Mittelwert (Mittelwert 1971-2000)
    - Sonnenscheindauer (Mittelwert 1981-2000)
    - Windgeschwindigkeit (Mittelwert 1981-2000)
    - Schadflächen Südschwarzwald (Landkreis Waldshut)
    - Luftbild
- **WaldWiki**
    - Infos zu den wichtigsten Waldthemen werden beleuchtet
        - Baumarten
        - Waldfunktionen
        - Alternative Baumarten

Sie erreichen WaldExpert unter **https://wald.expert/**

Link zum Google Play Store **Link zum Apple App Store**

Ein Blick zurück: Förderung 2020

2,9 Mio. €

Der Schwarzwald-Baar-Kreis war in Baden-Württemberg einer der am stärksten betroffenen Landkreise bezüglich Kalamitätsholz (Sturm, Borkenkäfer).

Im Zusammenhang mit der Aufarbeitung von Sturm und Käferholz sind beim Forstamt bis im Dezember 2020 rd. **100 Förderanträge aus dem Kommunal-und Privatwald** mit einer **Fördersumme von rd. 2,9 Mio €** eingegangen.

Die Anträge von rd. **400 Privatwaldbesitzenden** wurden **in 10 Sammelanträgen der Forstbetriebsgemeinschaften** gebündelt. Alle Anträge konnten von den Revierleitenden und dem Forstamt bearbeitet und fristgerecht zur Bewilligungsbehörde ans RP Freiburg weitergeleitet werden.

Dort kam es infolge der landesweiten Flut an Förderanträgen trotz hohem Arbeitseinsatz zu einem Bearbeitungsrückstau. **Ein großer Anteil konnte noch im Dezember zur Auszahlung kommen, bei einem kleineren Anteil hat dies nicht vollständig geklappt.**
So wurden im Schwarzwald-Baar-Kreis rd. 2,3 Mio € Fördermittel ausbezahlt.
Die restlichen Anträge mit rd. 600.000 € sind derzeit beim RP Freiburg in Arbeit und kommen voraussichtlich erst mit dem nächsten Zahlungslauf Ende Februar zur Auszahlung. Laut Aussage des Ministeriums MLR stehen auch in 2021 genügend Fördermittel zur Verfügung.
Leider waren hier neben einigen Einzelanträgen auch 3 große Sammelanträge von Forstbetriebsgemeinschaften betroffen.
Für die verzögerte Auszahlung wird seitens des RP um Verständnis gebeten.

Antragsstellung 2021

Auch jetzt noch kann rückwirkend für die Aufarbeitung von Schadholz aus 2020 eine Förderung beantragt werden. Es sind dabei sowohl Einzelanträge als auch Sammelanträge möglich. Alle Forstbetriebsgemeinschaften im Landkreis haben bereits im November einen ersten Sammelantrag gestellt.
Ein zweiter **Sammelantrag mit den Restmengen aus 2020** ist derzeit in Arbeit. Waldbesitzende, die sich hier beteiligen wollen, sollten **bei Interesse mit dem jeweiligen Forstrevierleitenden Kontakt aufnehmen** und diesem die erforderlichen Unterlagen zukommen lassen. Frist hierfür ist der **31. Januar 2021**.

Weitere Infos zur Abwicklung der Förderung sind auf unserer **Homepage** verfügbar.

Landtagswahl: Wald-O-Mat

Die Landtagswahl in Baden-Württemberg steht vor der Tür. Und Sie fragen sich, wie die einzelnen Parteien zu Themen rund um den Wald und die Forstwirtschaft stehen?
Die Forstkammer hat hierfür einen Wald-O-Mat ins Leben gerufen.

Was das ist, erfahrt ihr vorab in einem kleinen Trailer: **Wald-O-Mat**

Ein Blick nach vorne: Pflanzenbestellung

Die Revierleitenden und das Forstamt organisieren auch in diesem Jahr die Bestellung von Forstpflanzen für die privaten Waldbesitzenden.

- **Bedarf bis zum 31. Januar 2021 an Revierleitenden melden**
- landesweit hohe Nachfrage bringt Engpässe
    - betroffen sind einige Laubbaumarten:
      z. B. Rotbuche, Spitzahorn, Roteiche, Linde
    - frühzeitige Bestellung wichtig!
    - Nadelbaumarten wie Weißtanne, Fichte, Lärche, Douglasie sind gut verfügbar
- Forstschutzmaterial (Wuchshüllen, Robinienpfähle, usw.) kann mit der Auslieferung der Pflanzen von der Baumschule ebenso mitgeliefert werden.

Ein paar Gedanken zum Thema Verbiss- und Fegeschutz und Wuchshüllen:

- Kunststoffabfälle steigen kontinuierlich in Deutschland
    - 76kg/ Jahr/ Kopf (Quelle: Nabu)
- Wuchshüllen müssen nach FSC- und PEFC-Standard nach Ende der Nutzung abgebaut werden
- Alternativen zur Wuchshülle:
    - Rauhgipfel
    - Sprossenschützer aus Holz
    - Pfisterpfähle an die Pflanze angebunden wird
    - Stachelbaum aus Draht (muss abgebaut werden)
    - Baumschutzgitter mit geringerem Kunststoffanteil (muss abgebaut werden)

Förderanträge Pflanzungen etc.

An den Vorlagetermin 31. Januar 2021 für Förderanträge von Maßnahmen im ersten Halbjahr (Pflanzungen, Jungbestandspflege, Betriebsgutachten, usw.) wird ebenso erinnert. Bei Fragen stehen Revierleitende und das Forstamt gerne zur Verfügung.

Weitere Infos zum Thema Pflanzen und was in Zeiten des Klimawandels wichtig ist, erhalten sie in der **Newsletter Ausgabe 09/2020: Waldbau im Klimawandel.**

Holzverkauf

Holzmarkt aktuell

- Holzmarkt hat durch den starken Winter ein neues Gesicht bekommen. Die Lage hat sich stabilisiert.
- Holzeinschlag ruht in großen Teilen durch den starken Wintereinbruch
- Nachfrage nach unserem Holz kommt langsam wieder in Bewegung. Die Baubranche und der Export sind nach wie vor in einer guten Verfassung.
- Nach wie vor sind Käferholzmengen aus 2020 in Aufarbeitung. Diese sind allerdings geringer als im Jahr 2019 und können/konnten laufend an unsere Kunden und Kundinnen übergeben werden.
- Eine gute Nachfrage nach Frischholz ist im ganzen Bereich von starkem bis schwachem Fi/Ta Stammholz und Abschnitten vorhanden. Auch Kieferstammholz ist gut nachgefragt. Wenn es die Schneelage wieder zulässt kann wieder mit dem Holzeinschlag begonnen werden.

Holzabfuhr

- Schneebedingt kommt die Holzabfuhr ins Stocken

Holzpreise

- Alles Stammholz in unseren Nasslagern ist zu dem im Newsletter 2020-11 ersichtlichen Preisniveau verkauft. Die Auslagerung der Nasslagerhölzer läuft.
- Die bisher vereinbarten Preise bis Frühling 2021 für Frischholz sind im Leitpreis 2b Fichte

Qualität	Preis €/ Fm
B	77- 78
C	57- 60

- Diese Preise gelten für Lose mit mindestens einer bzw. zweier Wagenladungen reines Frischholz. Das Vermischen von Frischholz und Käferholz in einem Los/ Polter ist deshalb zu vermeiden. Bitte klare losweise Trennung. Ein Vermischen bringt preisliche Nachteile.
- Derzeit sind wir in Preisverhandlungen für D-Holzabschnitte, Industrieholz und Kieferstammholz.
- Weitere Preisentwicklung über den April 2021 hängt deutlich vom Kalamitätsholzaufkommen ab. Da hoffen wir ohne Schneebruch und Sturm das Frühjahr zu überstehen.

Aufarbeitung

Die Aufarbeitungs- und Aushaltungsqualität waren in der Sturm- und Käferholzaufarbeitung gut. Wir haben im Newsletter 2020-11 dies nochmals dargestellt. Bitte vor Beginn des Einschlages einfach kurz in Erinnerung bringen.
Hier geht's zu den vorigen Ausgaben des Newsletters: **Link**